



Infomappe

des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft
im Verwaltungsbezirk Hollabrunn



Wir machen's einfach.



Geschätzte Bürgerinnen & Bürger!



Wer hätte vor Jahren gedacht, dass unsere Abfälle wertvolle Ressourcen darstellen? Mit dem Netz unserer Abfallsammelzentren und mit einer gut funktionierenden Abfalltrennung haben wir unsere Hausaufgaben gemacht. Ihre Bereitschaft Abfall getrennt zu sammeln und die Sammel- einrichtungen anzunehmen, ist ein Garant dafür, den positiven niederösterreichischen Weg in der Behandlung unseres Abfalls auch in Zukunft so fortsetzen zu können. Diese Mappe enthält einen Überblick über die getrennte Sammlung, die Abfallsammelzentren und die Möglichkeit von Zusatzan- geboten.

SMS Service

Über unsere Homepage können Sie sich für das SMS-Service anmelden. Einen Tag vor der Ab- fuhr erhalten Sie eine Erinnerung an die Abholtermine auf Ihr Handy. Auch die Samstag- Öffnungszeiten der Abfallsammelzen- tren werden per SMS versendet. Bei Änderung der Telefonnummer oder Wohnsitzwechsel, ersuchen wir um Benachrichtigung per e-mail.

Newsletter

Sie können sich auch für einen Newsletter anmel- den, in dem Sie vierteljährlich die aktuellsten In- formationen über die Abfallwirtschaft nachlesen können.

Social Media

Zurätzlich gibt es auch über Facebook, Instagram und Youtube regelmäßige Informationen.

Handy App

Eine App für Smartphones stellen wir über den google playstore/App store zur Verfügung, damit Sie sich auch unterwegs informieren können.

Abfallberatung 2.0

Unsere Abfallberaterin Ing. Angelika Büchler Msc schreibt regelmäßig Artikel in einem Blog welchen Sie unter www.trennsetterin.at abrufen können.

Ihr Obmann Karl Weber

Sammelsystem beim HAUS

Restmüll

Behältergrößen: 80 l - 120 l - 240 l und 1100 l
Entleerungsintervall: Alle 4 Wochen

Biomüll

Behältergrößen: 80 l - 120 l - 240 l
Entleerungsintervall: Alle 2 Wochen
In den Sommermonaten werden die Behälter bei jeder zweiten Abfuhr gewaschen.

Altpapier - kostenlos

Behältergrößen: 120 l - 240 l - 1100 l
Entleerungsintervall: alle 8 Wochen

Gelber Sack - kostenlos

Sack: 110 l Sack
Entleerungsintervall: alle 6 Wochen





Die richtige Sammlung beim HAUS

Restmüll

Unter Restmüll versteht man jenen Teil des Abfalls, der keiner Verwertung zugeführt werden kann. Im Bezirk Hollabrunn wird der Restmüll umgeladen und bei der EVN in Dürnrohr/Tulln verbrannt. Z.B. Kehricht, Windeln, Hartplastik, verschmutzte Verpackungen.....

Bioabfall

Unter biogenen Abfällen versteht man Abfälle, die aufgrund ihres hohen organischen, biologisch abbaubaren Anteils für die aerobe und anaerobe Verwertung besonders geeignet sind. Werden Bioabfälle nicht selber kompostiert, müssen Sie (lt. Verordnung über die Sammlung biogener Abfälle BGBl 1992/68 idF §2) der getrennten Bioabfallsammlung zugeführt werden. Die Bioabfälle werden in Kompostanlagen des Bezirkes zu Kompost verarbeitet.
z.B. Küchenabfälle, Laub, Gras, Blumen.....

Altpapier

Unter Altpapier versteht man einen Altstoff, der (lt. Abfallwirtschaftsgesetz 2002, §2/4) getrennt vom Restmüll zu sammeln ist. Papier wird nach einer händischen Vorsortierung in Papierfabriken zu neuem Papier verarbeitet.
z.B. Zeitungen, Illustrierte, Hefte, kleine Schachteln.....

Gelber Sack

Auch der Inhalt des Gelben Sackes wird als Altstoff bezeichnet und muss getrennt erfasst werden. Diese Abfälle werden maschinell und händisch nachsortiert und werden anschließend wieder in der Kunststoff- oder Metallindustrie eingesetzt. z.B. Kunststoffflaschen aller Art, Getränkeverbund, Metall Dosen.....

Beinahe alle Abfälle, die getrennt vom Restmüll erfasst werden, werden einer Wiederwertung zugeführt.

Sammelsystem bei Sammelinseln

In den Mitgliedsgemeinden stehen mehr als 200 Sammelinseln mit über 400 Behältern zur Verfügung.

Weißglas und Buntglas

Behältergrößen: 750 l und 1500 l

Entleerungsintervall: alle 3-4 Wochen

Weiß- und Buntglas muss getrennt voneinander entsorgt werden.

JA:

Glasverpackungen, z.B. Glasflaschen oder Konservengläser

NEIN:

Glas, wie Fensterglas, Trinkgläser oder Glühbirnen sind RESTMÜLL.

Altkleiderbehälter

Behältergröße: 750 l

Entleerungsintervall: jede Woche

Standorte: in fast jeder Gemeinde oder mobile Sammlung durch das Rote Kreuz (siehe www.umweltverbaende.at/hollabrunn)

Unter Altkleidern, versteht man Gewand, das noch brauchbar ist.

Gewand von guter Qualität wird in Drittlander transportiert oder verkauft.

Mit diesen Geldern können humanitäre Projekte unterstützt werden, die Humana oder das Rote Kreuz ins Leben gerufen haben.





Sammelsystem beim Abfallsammelzentrum

Nach der Anmeldung der Mülltonnen wird eine Berechtigungskarte ausgestellt. Sie ermöglicht die Nutzung des Abfallsammelzentrums. Einige Abfälle sind bei der Abgabe im ASZ kostenpflichtig (z.B. Altreifen, Motoröl und Bauschutt).

Abgabemöglichkeiten für:

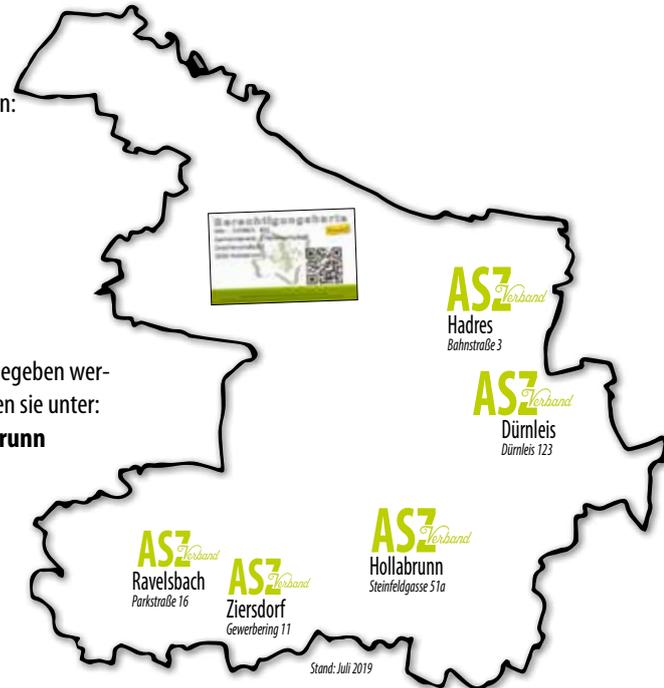
- Sperrmüll
- Kartonagen
- Problemstoffe
- Elektroaltgeräte
- Altspisefett
- Altmetall
- Folien, Kanister, Verpackungsstyropor
- Getränkeverbund (Tetrapack)
- Altreifen
- Altholz

Seit 2019 können alle ASZ des Abfallverbandes durch Bürger des Bezirkes Hollabrunn genutzt werden:

Die Öffnungszeiten, welche Abfälle abgegeben werden dürfen und die ASZ Standorte finden sie unter:

www.umweltverbaende.at/hollabrunn

oder im Abfuhrplan



Die richtige Sammlung im ASZ

Sperrmüll

Restmüll, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge) nicht in die Restmülltonne passt. z.B. Tische, Fenster, Kasten, Betten.....

Haben Sie keine Transportmöglichkeit, besteht einmal im Jahr die Möglichkeit den Sperrmüll von der Grundstücksgrenze abholen lassen.

Bis zu 4m³ sind kostenlos.

Problemstoffe

Dies sind gefährliche Abfälle, die üblicherweise in Haushalten und in Haushaltsmengen anfallen. z.B. Farben und Lacke, Motoröl, Lösungsmittel, Medikamente....

Altspisefett - NÖLI

Frittier- und Bratenfett
Öl von eingelegten Speisen
Butter- und Schweineschmalz
Verdorbene und abgelaufene Speiseöle

Elektroaltgeräte

Geräte, die mit Strom oder Batterien betrieben werden. Haushaltskleingeräte (Mixer, Toaster,...) Haushaltsgroßgeräte (Kühlgeräte, Elektroherd,...) Informations- und Unterhaltungselektronik (Bildschirmgeräte, Radio, Handy,...) elektrisches und elektronisches Spielzeug

Kartonagen

Unter einem Karton versteht man großvolumige Schachteln. Diese gehören gefaltet in die vorgesehenen Container entsorgt.

Baum- und Strauchschnitt

Verholzte Äste von Bäumen und Sträuchern
Aus Haushalten
Durchmesser von Stämmen maximal 5 cm
NEIN: Blumen, Laub, Rasenschnitt und Wurzelstöcke!

Standorte und Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan.

Haben Sie keine Fahrmöglichkeit kann das Material gegen Voranmeldung einmal pro Jahr an der Grundstücksgrenze abgeholt werden.

Der Baum- und Strauchschnitt muss gebündelt bereitgelegt werden. Die Menge von 1m³ darf nicht überschritten werden.





Weitere Leistungen des Abfallverbandes

Um die einzelnen Sammlungen einfacher und bequemer zu gestalten gibt es auch einige

Sammelhilfen:

Nöli 3l
Maisstärkesäcke 10 l - 120 l - 240 l
Laubsäcke 60 l
Gelber Sack 110 l
Restmüllsack 60 l
Batteriesammelbox

Kostenloses Informationsmaterial

Abfalltrennung und Verwertung
Abfall Trenn ABC
Altspeisefettsammlung
Kompostanleitung
Elektroaltgerätesammlung
Mehrwegwindeln
Problemstoffe
Altpapier
Biosammlung
Trennkost
Für unsere Kleinsten
Windelgutschein für Mehrwegwindeln

Autowrackentsorgung

Laufend werden Anmeldungen entgegengenommen. Formular unter:
www.umweltverbaende.at/hollabrunn

Geschirrpülset

Wir verleihen Geschirrspüler, Gläserpüler und Geschirr für Ihr Fest.

Bei Interesse senden Sie uns eine e-mail an: office@gvhollabrunn.at, mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse



Information zur NÖ Seuchenvorsorgeabgabe Vorsorge sichert aktiv unsere Zukunft



Erfahrungen der Vergangenheit wie BSE oder Geflügelpest unterstreichen die Wichtigkeit vorausschauender Planung. Denn trotz hoher Standards im Bereich der Medizin und Hygiene können Seuchen nie ganz ausgeschlossen werden.

Das Seuchenvorsorgeabgabegesetz stellt sicher, dass Ihr Beitrag ausschließlich und zweckgebunden für die Vorsorge und Bekämpfung von Epidemien im Humanbereich und für die Tierseuchenvermeidung verwendet wird.

Als Berechnungsbasis dient das jährliche bereit gestellte Behältervolumen für den Restmüll.

Die Seuchenvorsorgeabgabe wird aus ökonomischen Gründen gemeinsam mit der Müllgebühr eingehoben und vom Abfallverband an das Land NÖ abgeführt.

Seuchenvorsorge ist zum Vorteil aller BürgerInnen, die Finanzierung liegt auch in unserer gemeinsamen Verantwortung. Ihr finanzieller Beitrag ist daher die Grundlage für eine sichere Zukunft aller Niederösterreicher.

Weitere Informationen finden Sie unter www.no.e.gv.at/seuchenvorsorgeabgabe

Tierkörperbeseitigung

TKB-Sammelstellen für tote Heimtiere und tierische Abfälle aus Haushalten. Bei vier Abfallsammelzentren wurden speziell dafür ausgerüstete und gekühlte Sammelstellen eingerichtet, um eine unkomplizierte und kostenlose Entsorgung von toten Heimtieren zu ermöglichen.

Wenn zum Beispiel die Tiefkühltruhe defekt wird und die Inhalte entsorgt werden müssen, dann sind tierische Abfälle (Fleisch, Fisch,...) über die TKB Sammelstellen zu entsorgen und alle nicht tierischen über die Biotonne, jeweils ohne Verpackung. Für die Abgabe stehen Behälter mit einer Öffnung von 40 cm zur Verfügung, größere Heimtiere können direkt bei der Saria zur direkten Abholung angemeldet werden.

Gewerbliche Betriebe (z.B. Schlachtbetriebe) und Direktvermarkter müssen alle Schlachtabfälle nachweislich laut Tiermaterialien-Gesetz selbstständig über einen dafür befugten Vertragspartner entsorgen!

Rohstoffe in der Schublade

94 Prozent der Österreicher nutzen ein Smartphone. Täglich verwenden wir das Mobiltelefon mehr als drei Stunden. Leider wird nur ein kleiner Teil der alten Geräte fachgerecht entsorgt. Laut Schätzungen können bis zu 120 Millionen alter Handys in den deutschen Schubladen verstauben, meint Katja Werz von der deutschen Telekom (www.tagesspiegel.de).

Die Rohstoffe für unsere Handys kommen aus der ganzen Welt. Die Telefone werden in Asien zusammengebaut und von dort wieder um den Globus geschickt. In so einem elektronischen Wunderwerk stecken ganz schön viele Kilometer.

Daher macht es Sinn, die alten Teile aus den Schreibtischladern zu holen, um die enthaltenen Wertstoffe weiter zu verwenden.

Reparatur von Handys

Nicht jedes Handy ist gleich kaputt. Viele Teile können repariert werden. Wenn man etwas handwerkliche Begabung hat, finden sich im Internet zahlreiche Videos (man könnte aber beim Werkzeug scheitern). Es gibt auch Firmen, die sich auf die Reparatur von kleinen Elektrogeräten spezialisiert haben. Einfach im Internet schauen.

Auf der Homepage von www.ifixit.com, finden sich sehr einfache Anleitungen, um Handy und Co selber zu reparieren. Man sucht sich einfach sein Elektrogerät in der Suchmaske heraus und findet eine Menge Reparaturanleitungen.

Zurück zum Händler oder Abfallsammelzentrum

Die Handys können dort, wo neue eingekauft werden, kostenlos zurückgegeben werden oder Sie bringen die Geräte ins Abfallsammelzentrum.

Recycling

Die gesammelten Elektrogeräte werden per Bahn zum Recycling transportiert. Die Rückgewinnung der Wertstoffe erfolgt in Kematen in Niederösterreich. Dort werden die Elektrogeräte schadstoff entfrachtet, geschreddert, es erfolgt die Trennung von Eisen und Nichteisen, danach wird die Nicht-Eisen-Fraktion aufbereitet und anschließend wird der Kunststoff recycelt. Das daraus gewonnene Kunststoffgranulat erfüllt die Bestimmungen der RoHS (engl.: Restriction of Hazardous Substances) und der REACH-Verordnung und kann somit zur Produktion neuer E-Geräte eingesetzt werden.

Quellen:

<https://blog.atms.at/smartphone-nutzung-oesterreich-2017>
<https://www.tagesspiegel.de/medien/elektroschrott-wohin-mit-alten-handys-pcs-und-akkus/11844954.html>
[fairphone.com / Müller-Guttenbrunn Group](http://fairphone.com/)

Anatomie eines Handys

Ein Handy besteht zu 54 Prozent aus Kunststoffen, zu 25 Prozent aus Metallen, zu 16 Prozent aus Glas und Keramik und zu 3 Prozent aus sonstigen Stoffen.

TANTAL: wird aus dem seltenen Coltan (Columbit-Tantalit) gewonnen und für Bauteile verwendet, die elektrische Ladung speichern (Kondensatoren). Tantal ermöglicht die Verkleinerung der Geräte, garantiert eine lange Lebensdauer und hohe Widerstandskraft gegen Temperaturschwankungen. Die globalen Vorkommen reichen noch 25 Jahre. Herkunft: u.a. Kongo.

Anders: ein sprödes Schwermetall mit geringer Leitfähigkeit, wird als Inhaltsstoff der Blauen Leuchte verwendet. Zudem Bestandteil der Fluorinelemente. Wird auch Kunststoffen (z.B. in flexiblem Leiterplatten) beigefügt. Herkunft: Südafrika, China.

Indium: ein weiches Schwermetall, wird bei der Verflüchtung von Zink gewonnen und kommt bei LCD-Displays zur Anwendung. Die Vorkommen reichen laut Forschern nur noch wenige Jahre. Herkunft: u.a. China, Kanada, Peru.

Alu: wird für Abschirmungen, etwa bei der Verflüchtung der Leiterplatten, eingesetzt. Aufgrund von EU-Vorschriften ist die Verwendung von Blei in elektronischen Geräten inzwischen stark eingeschränkt. Vorkommen: USA, Australien, Russland.

Platin: wird dort verwendet, wo Metalle auf keinen Fall korrodieren dürfen, etwa bei hochbelasteten Kontakten auf der Leiterplatte. Vorkommen: Südafrika, Russland, Kanada.

Zinn: weiches, silberweißes Schwermetall, auf Leiterplatten meist in legierter Form eingesetzt, zum Teil auch Fräse für Indium. Vorkommen: u.a. Australien, Malaysia.

Kobalt: wichtiger Bestandteil der Elektroden von Lithium-Ionen-Batterien. Herkunft: Kongo, Australien, USA, Neukaledonien, Kuba.

Lithium: zartes Leichtmetall, thermisch stabil, hohe Energieichte. Wird in Batterien und Akkus eingesetzt. Große Vorkommen von Lithiumsalzen u. a. in Chile, Bolivien, USA, Argentinien, Tibet.

Arten: wird bei Belegungen zur Zugabe genutzt, um die Flexibilität zu verbessern, macht das Bild gestrichelt. Wird als hochreines Element oder in Verbindung mit anderen Stoffen (Gallium, Indium) für Vakuumpackungstechniken verwendet. Herkunft: u.a. Schweden.

Silber: wird als Leitermaterial für die Kontaktschichten auf der Leiterplatte verwendet (Auflageverfahren). Vorkommen: u.a. China, Mexiko, Australien.

Kupfer: gute elektrische Leitfähigkeit. Kupfer wird in Verbindung mit anderen Metallen bei den Kontakten auf der Leiterplatte eingesetzt. Vorkommen: u.a. Chile.

Gold: Wie Silber wird Gold wegen der guten Leitfähigkeit für Kontakte verwendet (Leiterplatte, Kontaktschichten, Steckverbindungen). Sehr korrosionsbeständig. Herkunft: hauptsächlich Südafrika.

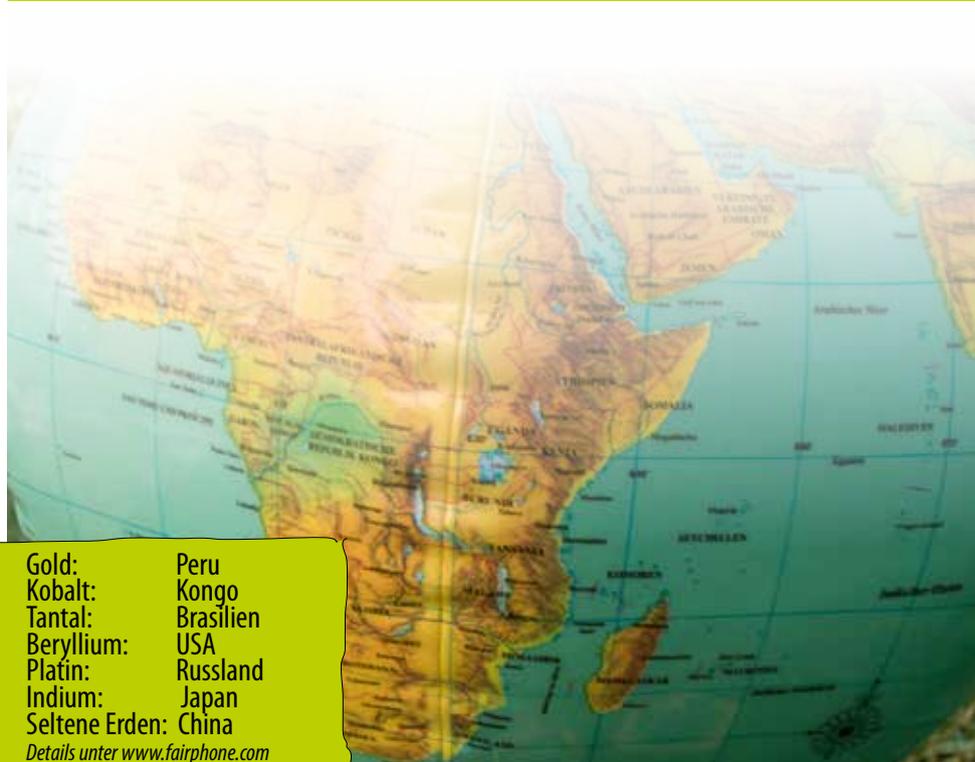
Beryllium: Legiert mit Kupfer, Aluminium, Nickel. Eisen, wenn das Härte, Festigkeit, Temperaturstabilität und Korrosionsbeständigkeit stark verbessert. Meist in elektrischen Kontakten. Herkunft: u.a. USA.

Gallium: wird als Verbindungsgallium-Äquivalent für die Umwandlung von elektrischen in optische Signale eingesetzt. Bei der Verfügbarkeit von Gallium durch England. Herkunft: u.a. China.

Chrom: gute elektrische Leitfähigkeit. Kupfer wird in Verbindung mit anderen Metallen bei den Kontakten auf der Leiterplatte eingesetzt. Vorkommen: u.a. Chile.

Chrom: wird als Verbindungsgallium-Äquivalent für die Umwandlung von elektrischen in optische Signale eingesetzt. Bei der Verfügbarkeit von Gallium durch England. Herkunft: u.a. China.

Chrom: wird als Verbindungsgallium-Äquivalent für die Umwandlung von elektrischen in optische Signale eingesetzt. Bei der Verfügbarkeit von Gallium durch England. Herkunft: u.a. China.



Gold: Peru
 Kobalt: Kongo
 Tantal: Brasilien
 Beryllium: USA
 Platin: Russland
 Indium: Japan
 Seltene Erden: China
 Details unter www.fairphone.com



Abfallberatung beschreitet neue Wege

www.trennsetterin.at

Die Medienlandschaft hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Neben verschiedenen Zeitungen, gibt es Online-Medien und soziale Medien, die die Botschaften transportieren.

Die Leserschaft ist sehr breit und die Anforderungen unterschiedlich. Das jüngere Publikum hält sich gerne in den Onlinekreisen auf, die mittleren Altersgruppen bevorzugen eine Mischung und die ältere Leserschaft hält gerne eine Zeitung in der Hand.

Da alle Altersgruppen Fragen zur Abfallvermeidung und auch Mülltrennung haben, stellte sich die Frage, wie alle Zielgruppen abgedeckt werden können. Die

Verbandszeitung erscheint viermal im Jahr, parallel dazu betreibt der Abfallverband eine Homepage, einen Facebook-Auftritt und es werden Schulen und Vereine besucht. Er macht bezirksübergreifend bei Kampagnen mit. Mittels eines Blogs wird auf sehr persönliche erfrischende Art mit der Leserschaft kommuniziert. Unter einem Blog kann man sich eine tagebuchartig geführte Webseite vorstellen, wo zu unterschiedlichen Themen Sachverhalte und Gedanken niedergeschrieben werden.

Auf dieser Plattform stehen Tipps zur Reinigung der Mülltonne, ein Testbericht zum Maisstärkesackerl, ein Interview einer Mehrwegwindel-Benutzerin uvm.

Der Vorteil von dieser Art der Kommunikation ist die Interaktivität, Bilder und Filme beleben die Seite. Es können einfache Verlinkungen zu anderen Webseiten eingebunden werden. Der Leser soll da abgeholt werden, wo er steht. Im Sommer hat er das Problem der stinkenden Biotonne, im Winter friert ihm der Abfall im Behälter an. Durch einfache, witzige Texte soll der Bürger eine Handlungsanleitung bekommen wie das „Müllproblem“ zu meistern ist. Wir hoffen, dass Sie neugierig geworden sind und die Trennsetterin auf ihrem Weg begleiten werden. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Schmökern.



Autor: Unsere Abfallberaterin
Ing. Angelika Büchler MSc
Name: www.trennsetterin.at
Intervall der Veröffentlichungen:
Einmal in der Woche am Montag



— Angelika Büchler —
A TRENNSETTERIN
ABFALL IST KEIN MÜLL

Li-Ionen-Batterien Sammlung im ASZ

Falsch entsorgte Lithium Batterien und Akkus führten in den letzten Jahren zu immer mehr Bränden in Abfallbehandlungsunternehmen. Laut einer Studie der Montan Universität Leoben, gibt es jährlich bis zu 70 Brandunfälle wegen falsch entsorgter Lithium Batterien.

Sie werden bestimmt schon auf unseren Sammelzentren die neuen Sammelstellen für Lithium Batterien entdeckt haben.

Aufgrund der hohen Brandgefahr, die von kaputten Batterien ausgeht, ist es notwendig auch bei der Sammlung besonders aufzupassen. Dafür hat der Verband auf jedem Sammelzentrum, das auch Problemstoffe übernimmt nun die neuen brandsicheren Sammelstellen eingerichtet.

Die Sammelstellen sind, wie auch die Problemstoffsammelstelle nur von unseren Mitarbeitern zu betreten. Dennoch öffnen wir heute die Türen der Lithium Batterien Sammelstelle, um Ihnen die genaue Sammlung zu erklären.

Gesammelt wird in vier Kategorien:

- Lithium-Batterien zum Recyceln (> 500g od. > 100Wh)
- Beschädigte Lithium-Batterien
- Gerätebatterien und Lithium-Batterien (< 500g od. < 100Wh)
- Geräte, bei denen die Entfernung der Lithium-Batterie nicht möglich ist.

$Wh = Ah \times V$ (Energiegehalt = Nennkapazität x Nennspannung) so lautet die Formel zur Berechnung der Energieleistung.

Besonders wichtig ist es, dass die Pole der Batterien abgeklebt werden. Kaputte Li-Batterien werden auch noch extra in Säcke verpackt damit es zu keiner Reaktion mit aneinander liegenden Polen kommen kann. Die Batterien werden in speziellen Fässern eingelagert, zusätzlich wird auch noch brandhemmendes Vermiculit zwischen die Batterien eingebracht. Unsere Mitarbeiter auf den Sammelstellen nehmen die von Ihnen gebrachten Batterien entgegen und ordnen diese dann entsprechend zu.

Brandgefahr von Batterien

Batterien werden gerne in Schreibtischschubladen aufgehoben. Nickel Cadmium Batterien neigen zum Auslaufen und korrodieren. Lithium Ionen Akkus blähen sich auf und können dann explodieren und Feuer fangen. Das Bild rechts zeigt ein Tablet, dessen Akku während eines Sommerurlaubes kaputt gegangen ist. Die Flüssigkeiten darin reagieren miteinander. Sobald Sie einen aufgeblähten Akku daheim haben, bringen Sie ihn umgehend in das Abfallsammelzentrum. Wir entsorgen diese Batterien in Spezialfässer, die bei einer Reaktion ausbrennen.



*Ob Knopfzellen oder Nickel Cadmium Batterien, sie sind Problemstoffe und gehören extra entsorgt.
Rücknahme: Handel oder Abfallsammelzentrum*





SEPA Lastschrift-Mandat

Zahlungsempfänger:

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft
und Abgabeneinhebung im Verw.bezirk Hollabrunn
Znaimerstraße 59
2020 Hollabrunn

Creditor-ID: AT11ZZZ00000005461

bitte ankreuzen

*Auftraggeber:.....

Neuanlage

*Anschrift:.....

Änderung

.....

Widerruf

*IBAN:.....

*BIC:.....

Name des Kreditinstitutes:

Verwendungszweck

Kd.-Nr. _____ * Objektadresse: _____

Ich/Wir ermächtige/n den Gemeindeverband Hollabrunn, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom Gemeindeverband Hollabrunn auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

*Ort u. Datum

Unterschrift **

Aufgrund geänderter EDV-Voraussetzungen können wir nur noch IBAN und BIC erfassen – wir bitten um Verständnis.

* Pflichtfelder – unbedingt ausfüllen, anderenfalls erfolgt keine Datenerfassung

** Unterschrift aufgrund geänderter Vorschriften verpflichtend



Kleines Trenn-ABC

Es handelt sich um eine Auswahl der wichtigsten Abfallfraktionen!



Restmülltonne

- Kehricht
- Staubsaugerinhalt
- Katzenstreu
- Hygieneartikel (Windeln, Binden,...)
- Keramik
- Asche (Koks/Kohle)
- Kohlepapier
- Flachglas (Fenster, Spiegel)
- Windschutzscheibe
- Glühbirnen
- Trinkgläser
- Zahnbürsten
- Spielzeug
- Zigarettenreste
- Papiertaschentücher

Biomülltonne

- Kaffeefilter
- Teebeutel
- Obst- und Gemüseabfälle
- Speisereste
- Zimmerpflanzen (ohne Topf)
- Schnittblumen
- Laub
- Gras
- Zitrusfrüchte
- Kleintiermist von Pflanzenfressern
- reine Holzasche
- Grünschnitt
- Eierschalen

Altpapiertonne

- Zeitungen
- Zeitschriften
- Bücher
- Prospekte
- Kataloge
- Briefe
- Schreibpapier
- Hefte
- Papierhandtücher
- Tiefkühlkartons (Sauber und unbeschichtet)
- Pappe
- Wellpappe
- kleine Schachteln (gefaltet)

Gelber Sack

- Nur Kunststoffflaschen!**
- PET- und PE-Flaschen:** z.B. für Essig, Kühlmittel, für destl. Wasser, Wasch- und Putzmittel, Haushaltsreiniger, Weichspüler, Behälter für Körperpflegemittel
- Metalverpackungen!** Konservendosen, Getränkedosen, Tiernahrungsdosen, Metalltuben, Metallverschlüsse
- Tetrapackungen** Milch- und Saftpackerl

Weißglas-Buntglas

Getrennt nach Weiß- und Buntglas!

- Einwegflaschen
- Konservengläser
- Weinflaschen, Säfte, Sirup,... (keine Pfandflaschen)
- Parfum-Flakons
- Duftflaschen

Sammlung: Glassammelstellen

Sperrmüll

Sperrige Abfälle, die aufgrund ihrer Größe nicht in die Restmülltonne passen

- Kästen
- Bodenbeläge
- Ski
- Koffer
- Matratzen
- Tuchenten
- Fenster
- Betten
- Sessel

Alteisen

- Öfen
- Schrauben
- Nägel
- Maschinenteile
- Aluleiter
- Metallgegenstände

Problemstoffe

Gefährliche und giftige Abfälle

- Medikamente
- Farbreste (Lacke, Dispersion,...)
- Kleber
- Chemikalien (Säuren, Laugen)
- Lösungsmittel
- ölige Abfälle
- Motoröl (kostenpflichtig)

Sammlung: Abfallsammelzentrum

Altkleider, Schuhe
Humana Container
Rot Kreuz Sammlung

Altspeiseöl und- fette
Sammlung nur im NÖ!

Bauschutt
kostenpflichtig

Bauschuttdeponie

Elektrogeräte/Batterien
Geräte die mit Akku od. Strom betrieben werden

Baum- Strauchschnitt
Baum- und Stauchschnittplatz

Sammlung: Abfallsammelzentrum





DER GELBE SACK

BITTE NUR
PLASTIKFLASCHEN
UND METALLDOSEN
www.ara.at



Plastikflaschen bitte flachdrücken.
Boden flachknicken. Metall Dosen
nach Möglichkeit - vorsichtig -
zusammendrücken. So finden mehr
Verpackungen Platz im Gelben Sack.
Vielen Dank



Telefonhotline

02952/5373

(Parteienverkehr: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr)
Znaimerstraße 59, 2020 Hollabrunn



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Abfallverband Hollabrunn, Znaimerstraße 59
2020 Hollabrunn, Tel. 02952/ 5373, www.umweltverbaende.at/hollabrunn,
e-Mail: office@gvhollabrunn.at
Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Angelika Büchler MSc
Layout: Bernhard Raab-professional media, www.bernhardraab.at